

Ausser den ausführlicher beschriebenen **Eisengiessereien** sind noch nachstehende Firmen als besonders erwähnenswert anzuführen:

Castan & Co., Richard, Inhaber R. O. Castan und ein Kommanditist;
Dietrich & Göhler;
Hammer, Tiegelgiesserei;
Hempel, Hermann;
Holtzthiem, Albert;
Meichsner, Stahl- und Weicheisengiesserei;
Michaelis, Hermann, Inhaber Herm. Michaelis und Georg Heinr. Kluge;
Müller, O. G.;
Näher, J. E., Tiegelgiesserei;

Paul, Carl, Zweigggeschäft in Chemnitz, Hauptgeschäft in Siegmars, Inhaber C. L., M. O. und C. O. Paul;
Richter, C. A., Inhaber C. A., F. H. und R. J. Richter;
Schnabel, K. A., Tiegelgiesserei;
Schweiger, H. J., Tiegelgiesserei;
Tauscher, Gebr., Inhaber L. A. Tauscher, Tiegelgiesserei;
Uhlemann & Gerecke, Inhaber Clara Franziska verehel. Uhlemann und W. F. Gerecke.

Metallwarenfabrikation.

Bernhardt & Philipp, Chemnitz.

Fabrik für Schrauben und Muttern, schwarz und blank, Metallschrauben und Façondreherei mit Blankzieherei, sowie für Spinnereimaschinen-Ersatzteile.

Das Geschäft wurde begründet 1842 durch den Formenstecher F. W. Bernhardt. Nachdem 1849 F. A. Philipp und 1852 W. R. Philipp in das Unternehmen eingetreten und der Betrieb in ein neuerbautes Fabrikgebäude mit Dampfkraft an der früheren Leipziger-, jetzt Hartmannstrasse,



verlegt worden war, wurde das Geschäft in demselben Jahre, 1852, unter der noch jetzt geltenden Firma eingetragen. Im Jahre 1874 schied W. R. Philipp durch den Tod aus und F. A. Philipp übergab das Geschäft 1888 an seine Söhne M. J. und O. V. Philipp, die derzeitigen Inhaber, welche den bedeutend vergrösserten Betrieb im Herbst 1898 nach der auf eigenem grossen Grundstück neuerbauten Fabrik, Limbacherstrasse 5, verlegten.

Ursprünglich wurden nur Maschinenteile, speciell für Spinnereien und Zwirnereien — Cylinder, Spindeln, Flügeln etc. — sowie Webutensilien hergestellt. Der Niedergang des Baumwollspinnerei-